



# Geschichte Kürtellsmühle 1649 - 1957

## Kürtellsmühle



- 1649 Lohmühle (Lohe = Gerbstoff), FamilieKürtell,
- 1850 Johann Kürtell.
- 1898 Erweiterung des Betriebes um eine Mahlmühle, August Kürtell.
- 1912 Mühlenbauer Adam Koch kauft Mahl und Lohmühle(zwei getrennte Mühlen).  
Adam Koch betreibt eine Mühlenbauanstalt.
- 1931 Schwiegersohn Philipp Henrich gliedert einen Spenglerei- und Installationsbetrieb an.
- 1950 Heizung und Sanitär Adam Koch KG.
- 1957 Schließt die Mühlenbauanstalt, die Wasserkraftanlagen werden abgebaut.

*Quelle: Petran, Ursella II,  
J. Henrich*



# Kürtellsmühle

## Lohmühle

Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts benötigt man zum Gerben der tierischen Haut die Gerberlohe aus getrockneter Eichenrinde. Die Arbeiter schälen die gerbstoffhaltige Lohrinde im Frühjahr, trocknen die mannslangen Rindenstreifen und bringen sie zur Lohmühle. Das Stampfwerk zerkleinert die Rinde, die anschließend in einem Mahlgang fein gemahlen wird. Heute ist die Eichenlohe durch chemische Gerbmittel ersetzt.

